STADT MINDEN

Große kreisangehörige Stadt,
ca. 85.000 Einwohner*innen

Die Stadt Minden ist mit gut 85.000 Einwohner*innen das Zentrum einer vielfältigen und innovativen Region. Unser Plus: In Minden verbinden sich hohe Lebensqualität mit kurzen Wegen, einem familienfreundlichen Umfeld und Naturnähe. Herausragende kulturelle Angebote, vielseitige Sportmöglichkeiten und eine hochwertige Bildungslandschaft prägen die Weserstadt. Ein bunter Branchenmix aus mehreren tausend mittelständischen Unternehmen macht die Mindener Wirtschaft krisenfest und zukunftssicher. Mit ca. 1.400 Beschäftigten gehören die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe Minden (SBM) zu den größten Arbeitgeber*innen in der Region.
Zusammen gestalten wir in einem großen Team die Zukunft Mindens. In der kommunalen Verwaltung gibt es vielfältige Aufgaben, die alle ein Ziel verfolgen: Guten Service für die Mindener Bürger*innen, Unternehmen und Gäste zu bieten und gemeinsam unsere Stadt jeden Tag ein bisschen besser zu machen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Verkehr eine fachlich und menschlich überzeugende Persönlichkeit als

Sachbearbeiter*in Straßenrechte / Baustellensicherung
Referenz-Nr. 170_2026

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen
- Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen nach der StVO
- Erteilung von Verkehrsrechtlichen Anordnungen (Baustellen)
- Veranstaltungskoordination
- Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten
- Schriftführung in politischen Gremien

Ihr Profil:

- Sie haben
  - eine Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung allgemeiner Verwaltungsdienst im Land NRW oder in den Gemeinden/Gemeindeverbänden (ehemals gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst) oder
  - einen erfolgreichen Abschluss des Verwaltungslehrgangs II oder der Angestelltenprüfung II oder
  - eine Befähigung für eine gleichwertige Laufbahn gemäß § 1 a VAPgD BA oder
  - einen erfolgreichen Abschluss eines vergleichbaren Fachhochschul- oder Hochschulstudiengangs (Bachelor / Master) mit juristischem Schwerpunkt
- bei der Bewältigung Ihrer Aufgaben überzeugen Sie durch Ihr sicheres Auftreten und Ihre ausgeprägten Kommunikationsfähigkeiten, insbesondere durch Ihr Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Sie besitzen die Fähigkeit und Bereitschaft im Team zu arbeiten
- Ihr sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, Outlook) ist Grundlage dafür, sich auch in andere fachspezifische Programme und Anwendungen einzuarbeiten, die im Arbeitsbereich genutzt werden
- wünschenswert ist der Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse 3 bzw. B oder die erforderliche Mobilität, vergleichbar sicherstellen zu können

Wir bieten:

- ein vielfältiges, anspruchs- und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem kollegialen Umfeld
- flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle mit der Möglichkeit zur Telearbeit sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- eine Einarbeitung in einem kompetenten Team mit viel Erfahrung
- fachliche und persönliche Weiterentwicklung durch Fort- und Weiterbildungsangebote
- einen sicheren Arbeitsplatz in einer modernen Kommunalverwaltung
- transparente und faire Vergütung

Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 9b TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 10 LBesG NRW bewertet.

Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen entsprechend TVöD Anlage 1 - Entgeltordnung (VKA). Zeiten einschlägiger Berufserfahrung können bei der Entgelt-Stufenzuordnung ggf. berücksichtigt werden. Weitere Informationen zum TVöD und der Vergütung finden Sie z. B. auf der Homepage der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) bzw. auf oeffentlicher-Dienst.info.

Für Beamte*innen richtet sich die Besoldung nach den Regelungen des Landesbesoldungsgesetzes NRW. Aktuelle Besoldungstabellen finden Sie z. B. auf der Homepage des Finanzministeriums NRW.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar, setzt jedoch eine flexible Arbeitszeitgestaltung voraus.

Bei uns wird die Verschiedenartigkeit unserer Mitarbeiter*innen konstruktiv genutzt, um erfolgreich zusammenzuarbeiten. Wir möchten die Vielfältigkeit der Gesellschaft widerspiegeln und freuen uns daher über Bewerbungen unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, Nationalität, sexueller Orientierung und Identität oder Behinderung.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen zu den Stelleninhalten und -anforderungen steht Ihnen der Bereichsleiter Verkehr, Gunnar Kelb, Telefon 0571 89-657, zur Verfügung.

Fragen zu Ihrer Online-Bewerbung beantwortet der Bereich Personal, Frau Kröger, Telefon 0571 89-286.

Interessierte Bewerber*innen senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen und Nachweisen online über www.interamt.de.

Bewerbungsschluss: **24.11.2026**

Bitte geben Sie in Ihren Bewerbungsunterlagen die **Referenz-Nr. 170_2026** an.

Hinweise zum Datenschutz für Bewerber*innen finden Sie im Internet unter www.minden.de/Datenschutz und www.minden.de/Informationspflichten dort unter der Überschrift Informationspflicht_7.1_Bewerbung.pdf.

Weitere Hinweise finden Sie auf der **Homepage der Stadt Minden.**